

Sehr geehrte Damen und Herren!

Als ein langjähriger, zufriedener Kunde bei Ihrer Versicherung erlaube ich mir, sie auf eine - in meinen Augen - herbe Ungereimtheit im Zusammenhang mit ihrer Sponsor-Tätigkeit, aufmerksam zu machen.

Der Slogan auf ihrer Website „**Macht das Glück an Seitensprung, braucht´s die Tiroler Versicherung**“ gefällt mir und passt gut zu einer Institution, die unverschuldet in Not geratenen Menschen finanziell zur Seite stehen will.

Sei´s gedankt, dass viele hier bei uns von wirklich großen Nöten nicht zu oft getroffen werden. Aber vergessen wir nicht, dass es immer mehr Menschen gibt, die sich Absicherung gegen Ungemach nicht (mehr) leisten können, die ohne ein „Sicherheitsnetz“ leben müssen.

Die viel diskutierte Bettler-Szene in Innsbruck z. B. öffnet den Blick auf eine solche Gruppe von Menschen, für die vielfach Glück ein Fremdwort ist, bzw. bei denen vielfach das Glück einen heftigen Seitensprung gemacht zu haben scheint.

Herr Franz Eberharter (Lachgas Franz), der in der Kronenzeitung glaubt, dass er `Tirolerisch` denkt (siehe Krone-Artikel) und dabei Wehrlose in der Gesellschaft auf´s Korn nimmt, nimmt scheinbar auch Sponsor-Geld der `Tiroler Versicherung` und somit auch einen Teil meines Geldes als Versicherungsnehmer. Das gefällt mir nicht! Es scheint mir - trotz Lachgas - überhaupt nicht lustig, solche Kunst, solche Künstler (Herr Eberharter bezeichnet sich so) zu fördern, weil generell Hetzereien - und speziell in diesen Zeiten - gefährlich und verzichtbar sind.

Ich bitte die Tiroler Versicherung aus diesen Gründen zu überdenken, ob Ihr Logo auf der Website von `Lachgas Franz`, der uns Menschenhatz als etwas typisch Tirolerisches verkaufen möchte, auch im Sinne von `tirolerisch versichert` ist.

In Erwartung Ihrer geschätzten Antwort mit freundlichen Grüßen

Hans Pöham
Kaunergratweg 10
6522 Prutz